

Die ganze Welt der eingebetteten Systeme – hema auf der embedded world

hema electronic präsentierte ihr Embedded Vision Board (EVB) mit skalierbaren FPGA-Modulen auf der internationalen Weltleitmesse für Embedded-Systeme. Die embedded world findet jährlich im Februar in Nürnberg statt. Das EVB ermöglicht es, neue Features im Bereich der Bild-, Daten- und Signalverarbeitung kostengünstig und ohne lange Standzeiten in Bestandsanlagen zu integrieren. Das Stichwort hierfür lautet „Retrofit“.

hema electronic war als Gast am Stand ihres Kooperationspartners, des Schweizer FPGA-Spezialisten Enclustra, auf der embedded world präsent. Beide Unternehmen kooperieren mit dem Ziel, optimale und kompetitive kundenspezifische Lösungen für embedded systems anzubieten. Über ihre bereits vielfach bewiesenen Kompetenzen hinaus bauen die Technologiepartner gemeinsam ihr breites Know-how weiter auf und optimieren den Entwicklungsablauf hin zu einem schnellen Time-to-Market.

„Durchdacht und clever kombiniert. Dies hilft uns, unsere ehrgeizigen Pläne zu realisieren.“

*Softwareentwickler
aus dem Bodenseeraum*

„Überzeugend argumentiert. Was ich hier sehe ist genau das, was ich gesucht habe. Modulare Baukästen für Hard- und Software.“

Projektleiter eines Optronikunternehmens

Schwerpunkthemen der jährlich stattfindenden Weltleitmesse sind die Sicherheit elektronischer Systeme, verteilte Intelligenz, das Internet der Dinge und Lösungen für Zukunftsthemen wie E-Mobility und Energieeffizienz. Mehr als 1.000 Aussteller präsentierten den neuesten Entwicklungsstand bei Embedded-Technologien, von Bauelementen, Modulen und Komplettsystemen über Betriebssysteme und Software, Hard- und Softwaretools bis zu Dienstleistungen rund um Embedded-Systeme.

„Die Resonanz ist hervorragend. Die Zeit scheint reif zu sein für intelligente Entwicklungslösungen. Kooperationen und ‚open innovation‘-Ansätze sind überzeugende Argumente für die aktuellen Herausforderungen in der Elektronik.“

Oliver Helzle, Geschäftsführung hema electronic
